

Niederschrift

über die öffentliche

13. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Burglengenfeld

Sitzungstermin:	Mittwoch, 02.06.2021
Sitzungsort/-raum:	in der Stadthalle Burglengenfeld
Beginn:	18:01 Uhr
Ende:	18:37 Uhr

Zur heutigen Sitzung des Stadtrats wurden von Bürgermeister Thomas Gesche sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen. Zu Beginn der Sitzung waren Bürgermeister Thomas Gesche als Vorsitzender und 19 der 24 Mitglieder des Stadtrats anwesend.

Der Stadtrat war beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen waren und die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt war.

Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Entschuldigt waren Stadtrat Hans Glatzl, Oliver Ehrenreich, Roland Konopisky und Frau Dr. Edda Pauli.

Verspätet nahm folgender Stadtrat an der Sitzung teil:
Stadtrat Albin Schreiner, ab 18:06 Uhr

Die öffentliche Sitzung endete um 18:37 Uhr. Die nicht öffentliche Sitzung begann um 18:39 Uhr und wurde um 18:53 Uhr geschlossen.

Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
1. Bürgermeister:	
Gesche, Thomas 1. Bürgermeister	
Stadtratsmitglieder:	
Bäumli, Markus Stadtrat	
Beer, Andreas jun. Stadtrat	
Bösl, Sebastian, 3. Bürgermeister Stadtrat	
Deml, Hans Stadtrat	
Glötzl, Gregor Stadtrat	
Gruber, Josef, 2. Bürgermeister Stadtrat	
Hofmann, Thomas Stadtrat	
Huesmann, Markus Stadtrat	
Klopp, Siegfried Stadtrat	
Krebs, Bernhard Stadtrat	
Magerl, Christian Stadtrat	
Mulzer, Barbara Stadträtin	
Poguntke, Phillip Stadtrat	
Schaller, Michael Stadtrat	
Schießl, Josef Stadtrat	
Schreiner, Albin Stadtrat	tritt ab 18:06 Uhr der Sitzung bei
Singerer, Peter Stadtrat	
Steinbauer, August Stadtrat	
Wein, Norbert Stadtrat	
Wein, Peter Stadtrat	
Ortssprecher:	
Auer, Josef jun. Ortssprecher	
Ehrnsperger, Jürgen Ortssprecher	
Feurerer, Yvonne Ortssprecherin	
Verwaltung:	
Frieser, Elke, VRin Leiterin Kämmerei	
Haneder, Franz, Stadtbaumeister Leiter Stadtbauamt	
Schneeberger, Gerhard, VAR Bauverwaltung	
Weiß, Wolfgang, Verw.-Fachwirt Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Wittmann, Thomas, VOAR Leiter Hauptamt	
Schriftführerin:	
Lorenz, Regina Verwaltungsangestellte	

Nicht anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
Stadtratsmitglieder:	
Ehrenreich, Oliver Stadtrat	entschuldigt
Glatzl, Hans Stadtrat	entschuldigt
Konopisky, Roland Stadtrat	entschuldigt
Pauli, Edda, Dr. jur. Stadträtin	entschuldigt

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.05.2021
2. Neubesetzung der Stadtratsausschüsse aufgrund des Ausscheidens von Herrn Simon Jäger
3. Stadtwerke Burglengenfeld hier: Nachbesetzung des Verwaltungsrates
4. Stadtbau GmbH Burglengenfeld hier: Nachbesetzung des Aufsichtsrates
5. Zweckverband zur gemeinsamen Erledigung von Verwaltungsaufgaben im Städtedreieck hier: Entsendung der Vertreter der Stadt Burglengenfeld in die Verbandsversammlung
6. Erweiterung der Hans-Scholl-Grundschule im Naabtalpark in 93133 Burglengenfeld - Baumeisterarbeiten - Bekanntgabe des Ausschreibungsergebnisses und Auftragsvergabe
7. Antrag des BFB hier: Resolution zur Aufhebung der Maskenpflicht (abgesetzt)
8. Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters

Protokoll

A) Öffentliche Sitzung:

Beschluss

Nr.:163

Gegenstand:	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.05.2021
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 19 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtrats vom 19.05.2021 wurde den Ausschussmitgliedern vorab im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrats vom 19.05.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschluss

Nr.:164

Gegenstand:	Neubesetzung der Stadtratsausschüsse aufgrund des Ausscheidens von Herrn Simon Jäger
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 19 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Herr Simon Jäger ist aus dem Stadtrat ausgeschieden, sein Nachrücker ist Herr Christian Magerl. Durch das Ausscheiden des Herrn Jäger sind dessen Ausschusssitze neu zu besetzen.

Wir verweisen auf das beiliegende Schreiben der BFB vom 20.05.2021, in dem Herr Glatzl erklärt, dass künftig die auf die BFB fallenden Ausschusssitze im Vertretungsfall durch Herrn Christian Magerl wahrgenommen werden.

Herr Christian Magerl ist somit künftig Vertretung des Herrn Glatzl im Finanz- und Personalausschuss, im Bau- Umwelt- und Verkehrsausschuss (auch Ferienausschuss) und im Werksausschuss.

Die CSU-Fraktion hat einen ihrer Sitze im Geschäftsordnungsausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss an Herrn Glatzl gegeben, dessen Vertreter ist künftig Herr Christian Magerl.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass künftig Herr Christian Magerl die Vertretung des Herrn Glatzl von der BFB im

- Finanz- und Personalausschuss
- Bau- Umwelt- und Verkehrsausschuss
- Werksausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Geschäftsordnungsausschuss

übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschluss

Nr.:165

Gegenstand:	Stadtwerke Burglengenfeld hier: Nachbesetzung des Verwaltungsrates
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 20 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Der Verwaltungsrat der Stadtwerke Burglengenfeld besteht nach den Bestimmungen des § 5 der Unternehmenssatzung aus dem 1. Bürgermeister und 8 weiteren Mitgliedern, welche der Stadtrat bestimmt.

Durch das Ausscheiden von Herrn Simon Jäger aus dem Stadtrat ist sein Verwaltungsratssitz frei geworden.

Der Stadtrat hat über die Nachbesetzung zu entscheiden.

Beschluss:

Als Nachfolge für Herrn Simon Jäger wird für den Verwaltungsrat der Stadtwerke, Frau Edda Pauli vorgeschlagen. Der Stadtrat stimmt dieser Neubesetzung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschluss

Nr.:166

Gegenstand:	Stadtbau GmbH Burglengenfeld	hier: Nachbesetzung des Aufsichtsrates
--------------------	------------------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 20 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Herr Simon Jäger ist aus dem Stadtrat ausgeschieden, sein Nachrücker ist Herr Christian Magerl. Durch das Ausscheiden des Herrn Jäger sind dessen Ausschusssitze neu zu besetzen.

Im Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH ist Herr Hans Glatzl von der BFB vertreten. Er ist bisher von Herrn Simon Jäger vertreten worden. Die künftige Vertretung soll Herr Christian Magerl übernehmen.

Beschluss:

Der Stadtrat entsendet Herrn Christian Magerl als Vertreter des Herrn Hans Glatzl in den Aufsichtsrat der Stadtbau Burglengenfeld GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschluss

Nr.:167

Gegenstand:	Zweckverband zur gemeinsamen Erledigung von Verwaltungsaufgaben im Städtedreieck hier: Entsendung der Vertreter der Stadt Burglengenfeld in die Verbandsversammlung
--------------------	---

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 20 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmbe-rechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

In seiner Sitzung am 19.05.2021 hat der Stadtrat der Gründung eines Zweckverbands zur gemeinsamen Erledigung von Verwaltungsaufgaben im Städtedreieck zugestimmt.

Die Stadt Burglengenfeld entsendet in die Verbandsversammlung des neu zu grün-denden Zweckverbandes gemäß Art. 31 des Gesetzes über die Kommunale Zu-sammenarbeit (KommZG) i.V.m. § 7 Abs. 1 der Verbandssatzung insgesamt 5 Verbandsräte aus seinem Stadtrat. Der Erste Bürgermeister ist Kraft Amtes Mitglied der Verbandsversammlung.

Der Stadtrat kann nun fünf Vertreter der Stadt Burglengenfeld benennen. Außerdem wird gemäß § 7 Abs. 2 Satz 3 der Verbandssatzung für jeden dieser fünf Vertreter ein/eine Stellvertreter/in entsandt.

Beschluss:

Die Stadt Burglengenfeld entsendet die nachstehend aufgeführten Stadtratsmitglie-der und ihre Vertretungen in die Verbandversammlung:

CSU

Ordentliches Mitglied: Stadträtin Dr. Edda Pauli

Vertretung: Stadtrat August Steinbauer

Abstimmungsergebnis:

Mit 19 gegen 2 Stimmen

CSU

Ordentliches Mitglied: Stadtrat Peter Singerer
Vertretung: Stadtrat Markus Bäuml

Abstimmungsergebnis:

Mit 19 gegen 2 Stimmen

SPD

Ordentliches Mitglied: Stadtrat Norbert Wein
Vertretung: Stadtrat Peter Wein

Abstimmungsergebnis:

Mit 19 gegen 2 Stimmen

SPD

Ordentliches Mitglied: Stadtrat Hans Deml
Vertretung: Stadträtin Betty Mulzer

Abstimmungsergebnis:

Mit 19 gegen 2 Stimmen

FWL

Ordentliches Mitglied: Stadtrat Andreas Beer
Vertretung: Stadtrat Josef Schießl

Abstimmungsergebnis:

Mit 19 gegen 2 Stimmen

BWG

Ordentliches Mitglied: Stadtrat Gregor Glötzl
Vertretung: Stadtrat Albin Schreiner

Abstimmungsergebnis:

Mit 2 gegen 19 Stimmen *abgelehnt*

Beschluss

Nr.:168

Gegenstand:	Erweiterung der Hans-Scholl-Grundschule im Naabtalpark in 93133 Burglengenfeld - Baumeisterarbeiten - Bekanntgabe des Ausschreibungsergebnisses und Auftragsvergabe
--------------------	---

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 20 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Die beschlossene Errichtung der Erweiterung der Hans-Scholl-Grundschule in Hybridbauweise sieht ein Traggerüst aus Reibungspfählen im Keller- und Erdgeschossbereich sowie eine Boden- und Deckenplatte mit Stützen und einzelnen Wänden aus Stahlbeton vor, auf den dann das komplette Obergeschoss in Holzbauweise aufgesetzt wird.

Das Gewerk Baumeisterarbeiten beinhaltet außerdem im Wesentlichen den erforderlichen Erdaushub zur Errichtung des Gebäudes, die Erstellung des Kellergeschosses und des Erdgeschosses gemäß Planung mit Stahlbetonwänden und Stahlbetonstützen.

Aufgrund des vorgefundenen inhomogenen Baugrundes und zur Reduzierung der Setzungen sind im nicht unterkellerten Bereich Reibungspfähle abzuteufen, die nach dem jeweiligen Aushub umgehend wieder mit Magerbeton im Rastersystem vergossen werden müssen.

Maurerarbeiten fallen im Wesentlichen im Bereich der Aufwärmküche an. Weiterhin werden zwei Treppenhäuser mit Fertigteiltreppen und ein Aufzugsschacht im Verbindungsflur zum Bestand in Stahlbeton errichtet.

Für diese Arbeiten wurde ein offenes Verfahren europaweit ausgelobt, da die Gesamtkosten der Maßnahme die Wertgrenze für nationale öffentliche Ausschreibungen von 5,35 Mio. € überschreiten.

Das offene Verfahren auf EU-Ebene ist gleichbedeutend mit dem öffentlichen Ausschreibungsverfahren auf nationaler Ebene.

Dazu wurden die Ausschreibungsunterlagen am 08.04.2021 veröffentlicht und am 18.05.2021 um 14:00 Uhr submittiert.

Die Bindefrist endet am 21.07.2021.

Der Baubeginn ist für Mitte Juli geplant und die Fertigstellung für das Gewerk Baumeisterarbeiten Ende Februar 2022.

Über die Vergabepattform fand auch vorgegebener Weise die elektronische Kommunikation statt. Insgesamt 17 Firmen haben ihr Interesse bekundet und die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen. Fünf wertbare Angebote waren zum vorgegebenen Submissionstermin hochgeladen und konnten geöffnet werden.

Alle geforderten Unterlagen wurden, soweit nicht schon bei Angebotsabgabe vorhanden, innerhalb der vorgegebenen Frist nachgereicht.

Die formale, rechnerische und fachliche Prüfung der Angebote erfolgte nach der EU-Vergabevorschrift VOB/A.

Bedingt durch die ausgeschriebene Leistung, aufgelistet in Einzelpositionen, wurde als einziges Wertungskriterium der wirtschaftlichste Preis herangezogen. Dahingehend ergab sich nachfolgende Reihenfolge der überprüften Angebote:

Rödl & Herdegen Bauunternehmen GmbH, 93059 Regensburg	2.494.407,09 €
Mickan General-Bau GmbH, 92224 Amberg	2.586.021,53 €
Scharnagel Hoch- & Tiefbau, 92637 Weiden	3.169.415,48 €
Aumer Bau GmbH, 93426 Obertrübenbach	3.367.739,13 €
HTR-Vogtland GmbH, 08606 Oelsnitz	3.486.978,27 €

Somit stammen alle unterbreiteten Angebote von Firmen erfreulicherweise aus der Region, bzw. der erweiterten Region.

Die Firma Rödl & Herdegen Bauunternehmen GmbH aus 93059 Regensburg hat mit einer Angebotssumme von brutto 2.494.407,09 € inkl. 19% Mehrwertsteuer das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet. Das bepreiste Leistungsverzeichnis schließt mit einer vergleichbaren Schätzsumme von 3.141.329,63 € ab.

Die Firma Rödl & Herdegen ist ein mittelständisches, gewerbliches Bauunternehmen mit Sitz in Regensburg und seit 70 Jahren gemäß überprüften Referenzen in der Region mit der Errichtung von vergleichbaren Projekten am Markt tätig. Der vorgeschlagene Auftragnehmer ist keine ARGE und als zuverlässige und leistungsfähige Firma von anderen Projekten bekannt.

Die Abweichung zum ausgepreisten Leistungsverzeichnis beträgt 20,59 % und liegt daran, dass die Firma Rödl & Herdegen kaum Nachunternehmerzuschläge zu verzeichnen hat, da lediglich der Blitzschutz, bzw. Fundamentanker, fremdvergeben wird. Im Preisvergleich mit den Mitbewerbern sind die Einheitspreise marktüblich und auskömmlich.

Die Verwaltung und das Büro Dömges Architekten AG empfehlen, der Firma Rödl & Herdegen Bauunternehmen GmbH aus Regensburg den Zuschlag zu erteilen.

Die schriftliche Auftragserteilung erfolgt, nachdem von der Regierung der Oberpfalz der vorzeitige Baubeginn vorliegt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, der Firma Rödl & Herdegen Bauunternehmen GmbH aus 93059 Regensburg mit einer Angebotssumme von 2.494.407,09 € brutto inkl. 19% Mehrwertsteuer den Zuschlag für das Gewerk Baumeisterarbeiten zur Erweiterung der Hans-Scholl-Grundschule im Naabtalpark zu erteilen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Auftragserteilung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Gegenstand:	Antrag des BFB hier: Resolution zur Aufhebung der Maskenpflicht (abgesetzt)
--------------------	---

Gegenstand:	Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters
--------------------	--

Anfragen

Stadtrat Sebastian Bösl möchte die Sachstände von einigen Grundstücken wissen:

- *bisheriger Toom- Baumarkt*

Bürgermeister Thomas Gesche erwiderte, dass es noch keine neuen Erkenntnisse gebe. Durch die Corona-Pandemie seien alle Unternehmen sehr zurückhaltend.

- *Grundstück „VAZ“*

Bürgermeister Thomas Gesche erläutert dies im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

- *Grundstück „Hansa“*

Bürgermeister Thomas Gesche sagte, dass es Interessenten gäbe aber zur Unterschriftsreifer Nachfolgerregelung kam es noch nicht.

- *Fußgängerverbindung zur Feuerwehr*

Stadtbaumeister Franz Haneder erklärte:

„Diese Anfrage ist im Rahmen von mehreren Anfragen der Freiwilligen Feuerwehr Burglengenfeld bereits vor einigen Jahren an die Verwaltung gestellt worden.“

Im Rahmen eines Ortstermins mit dem Staatlichen Bauamt für eine Querungshilfe an der Kallmünzer Straße auf Höhe Baugebiet Kreuzberg wurde der zuständige Abteilungsleiter für den Landkreis Schwandorf hinsichtlich der Einrichtung einer möglichen Fußgängerquerung an der Umgehungsstraße auf Höhe der Brücke an der Kallmünzer Straße angesprochen.

Diesbezüglich konnte vom zuständigen Herrn keine Aussage getroffen werden. Er bat hierzu, über die städtische Verkehrsbehörde oder beim Landratsamt Schwandorf über die grundsätzliche Möglichkeit einer derartigen Einrichtung anzufragen.

Eine damalige erste Überprüfung ergab, dass eine Einrichtung als Fußgängerquerung den Verkehrsfluss auf der Umgehungsstraße immens beeinträchtigt und aus Gründen der erforderlichen Sichtweiten fachlich nicht geht.

Die Stellungnahme der Verkehrsbehörde beim Landratsamt wird abgewartet“.

Herr Wolfgang Weiß, Geschäftsführer der Stadtbau GmbH erläuterte, dass die Realisierung dieser Fußgängerverbindung im Zuge des Baus der Gewerbegebiete „Wasserwerk“ erfolge.

Stadtrat Gregor Glötzl wollte daran hinweisen, dass das Entwicklungs- und Aktionskonzept des Wifos und des Citymanagers nur mehr bis zum 10. Juni 2021 gefördert werde. Gäbe es schon einen Termin mit der Regierung?

Bürgermeister Thomas Gesche bemerkte dazu, dass Gespräche mit der Stadt und dem Wifo gab, abgestimmt wurde dies bis dato nicht. Bei der Regierung wurde angefragt im Bezug der Abgabe. Mögliche Bedarfe sollen per E-Mail angekündigt/angezeigt werden. Somit würde die Antragsfrist gewahrt werden. Für die Innenstadt werde es grundsätzlich eine Bedarfsanzeige geben.

Stadtrat Michael Schaller bemerkte dazu, dass dies kein Tagesordnungspunkt und darum schlecht zum diskutieren sei. „Bei Prospekten mit 500.000 € Ausgaben, werde ein großer Teil (auch mit Fördermöglichkeiten) von der Stadt bezahlt. Es müsse überlegt werden wie dieses Programm umgesetzt werde. Eine Möglichkeit wäre z. B. dass man sich die offenen Kosten mit den Wifo-Teilnehmern teile“.

Stadtrat Christian Magerl fragte, wann der Eröffnungstermin bei der Bulmare sei.

Bürgermeister Thomas Gesche sagte: „Da ich der Aufsichtsratsvorsitzende der Bulmare bin und mit der Geschäftsleitung der Bulmare Kontakt habe, kann ich Ihnen darauf Antwort geben. Es ist richtig, dass Freibäder eröffnet haben. Dies dürfte auch das Bulmare, aber die reine Öffnung des Freibades der Bulmare werde wegen dem organisatorischen Aufwand noch verneint. Wegeführung, Kassen, dies jetzt zu öffnen wäre noch ein höheres Defizitgeschäft als jetzt im geschlossenen Zustand.

Wir gehen davon aus, dass in Kürze das gesamte Bad eröffnet werden kann. Das Personal steht zur Verfügung und das Bad kann in zwei Tagen hochgefahren werden“.

Stadtrat Albin Schreiner fragte ob der Verwaltung bekannt sei, dass die Firma Küblböck nach Regenstauf abgewandert ist. „Was wurde unternommen um zu verhindern das dies geschehe und gab es konkrete Anfragen von der Firma Küblböck

vor der Abwanderung an die Stadt Burglengenfeld mit der Bitte um Gespräche und Vorschläge für mögliche andere Standorte“.

„Als wir dies erfuhren war diese Tatsache bereits vollzogen. Wir haben stand jetzt, keine Einwirkungsmöglichkeit mehr, die Firma Küblböck hier zu halten, werden aber aktiv zur Nachfolgeregelung beitragen und derartige Anfragen der Firma Küblböck sind mir sowie der Verwaltung nicht bekannt“, so Bürgermeister Thomas Gesche.

Information

Voraussichtlicher Termin für die Haushaltssitzung, 17.06.2021, in der Stadthalle.

Stadtrat Sebastian Bösl bittet den 17.06.2021 nicht zu terminieren. „Donnerstags sei einer der schlechtesten Tage für viele der Stadträte“.

Anmerkung: Die Haushaltssitzung findet am Dienstag, 22.06.2021 statt.

Thomas Gesche
1. Bürgermeister

Regina Lorenz
Schriftführer/in